Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **2391-2014/DaDi**
Aktenzeichen: 510-009

Fachbereich: 910 - Eigenbetrieb Kreiskliniken
Beteiligungen: *L - Landrat*
110 - Büro für medizinische Versorgung
210 - Konzernsteuerung

Produkt: **KKH Eigenbetrieb "Kreiskliniken"**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreiskliniken - Betriebskommission	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
4.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
5.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Architektenwettbewerb Neubau Kreisklinik Groß-Umstadt**

Beschlussvorschlag:

Zur Realisierung des Bauvorhabens „Neubau Kreisklinik Groß-Umstadt“ wird ein Architektenwettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt.

Für die Durchführung des Wettbewerbs wird stadt.bau.plan., Rheinstraße 40 – 42 in 64283 Darmstadt beauftragt. Die Kosten für das Wettbewerbsverfahren einschließlich Verfahrenskosten und Preisgelder betragen voraussichtlich brutto Euro 500.000,00 und sind im Wirtschaftsplan 2014 bereits berücksichtigt.

Begründung:

Die Kreisklinik Groß-Umstadt besteht aus einem 10-stöckigen Hochhaus (Haupthaus), einem angegliederten Erweiterungsbau und einem relativ neu errichteten OP-Trakt (1997), der über eine Brücke an das Haupthaus angebunden ist. Auf dem OP-Trakt wurde im Jahr 2012/2013 der Erweiterungsbau Geriatrie errichtet.

Das Hochhaus wurde im Jahr 1968 in Betrieb genommen. Angesichts der Erbauungszeit und des daraus resultierenden rund 45-jähriges Gebäudealters, ist der Sanierungsaufwand erheblich und die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben.

Seitens des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration liegt eine mündliche Zusage vor, dass die Kreisklinik Groß-Umstadt im Sonderbauprogramm 2015 mit einem Fördervolumen in Höhe von Euro 40 Mio. aufgenommen worden ist. Ein offizieller Bewilligungsbescheid für den Neubau wird erst im Jahr 2015 zugehen.

Um bis zur Erteilung des Bewilligungsbescheides die Zeit zu nutzen, wurde mit dem zuständigen Ministerium abgestimmt, mit dem Architektenwettbewerb bereits zu beginnen. Es wurde zugesichert, dass dies nicht zu einem Ausschluss aus dem Sonderförderprogramm führt.

Das Wettbewerbsverfahren wird auf der Grundlage „Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013“ durchgeführt. Der Wettbewerb soll als Nichtoffener Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt werden. Das VOF-Verfahren benötigt von der Bekanntmachung bis schlussendlich zur Beauftragung 151 Arbeitstage (28 Wochen).

Dieses Zeitraster beinhaltet die Bekanntmachung einschließlich Veröffentlichungszeit, Vorprüfung der Bewerber, Wettbewerbsverfahren, Preisgerichtssitzung und Verhandlungsverfahren.

Der Nichtöffentliche Wettbewerb hat den Vorteil, dass nur eine begrenzte Zahl an Bewerbern nach bestimmten Auswahlkriterien zugelassen werden, die über ausreichende Erfahrungen im Themenkomplex „Klinikneubau“ verfügen.

Die Betreuung des Wettbewerbsverfahrens soll durch stadt.bau.plan aus Darmstadt erfolgen.

Die Wettbewerbskosten betragen voraussichtlich brutto zirka Euro 500.000,00 und sind im Wirtschaftsplan 2014 berücksichtigt. Sie schlüsseln sich wie folgt auf (brutto):

- Wettbewerbsbetreuung 83.500,00 €
- Honorare Preisgericht 17.850,00 €
- Sonstige Verfahrenskosten (Ausstellung etc.) 17.850 ,00 €
- Preisgelder 380.800,00 €
  (Ansatz 10 % der HOAI-Grundleistung, HOAI-Grundleistung 3,2 Mio. € netto)

Der zeitliche Ablauf könnte mit der Auslobung des Architektenwettbewerbs im September 2014 wie folgt aussehen:

Wettbewerb	Mitte September 2014 bis Ende März 2015
Vergabe Fachplanung	Mitte Januar 2015 bis Ende Mai 2015
Planung	Anfang April 2015 bis Ende Februar 2017
Baubeginn	März 2017
Bauzeit	2 bis 3 Jahre

Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufwendungen für den Architektenwettbewerb gehören zu den Herstellungskosten des neuen Gebäudes und werden im Anlagevermögen bis zur Inbetriebnahmen als AIB (Anlagen im Bau) geführt. Bis dahin gibt es keine Auswirkungen in der Gewinn- und Verlustrechnung. Als Aufwendungen sind daher lediglich die geplanten Zinsen für die Darlehnsaufnahme zur Finanzierung des Architektenwettbewerbs aufgeführt.

Produkt: KKH
Investitionsmaßnahme: Neubau Bettenhaus

Aufwendungen	**2014**	**2015**	**2016**
Sachkonto: 741200	0,00 EUR	14.812,50 EUR	14.062,50 EUR
Erträge	**2014**	**2015**	**2016**
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR